



Sammlung Theaterzettel

Herodes und Mariamne

Hebbel, Friedrich

1907-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 21. Mai 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement.

In neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten.

Herodes und Mariamne.

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

König Herodes	Franz Ludwig
Mariamne, seine Gemahlin	Betty Ullerich
Alexandra, ihre Mutter	Hanna von Rothenburg
Salome, Schwester des Königs	Lene Blankenfeld
Soemus, Statthalter von Galiläa	Georg Köhler
Joseph, Vizekönig	Hermann Röbbling
Sameas, ein Pharisäer	Christian Eckelmann
Titus, ein römischer Hauptmann	Hans Godeck
Joab, ein Bote	Gustav Trautschold
Judas, ein jüdischer Hauptmann	Carl Neumann-Hoditz
Artaxerxes, ein Diener	Emil Hecht
Moses } Diener	{ Felix Krause
Jehu }	{ Gustav Kallenberger
Silo, ein Bürger	Paul Tietsch
Serubabel	Karl Lobertz
Philo, sein Sohn	Alfred Möller
Ein römischer Bote	Hans Debus
Aaron	Richard Eidrodt
	{ Alexander Kökert
Drei Könige aus dem Morgenlande	{ Hugo Voisin
	{ Georg Maudanz
	{ Franz Schippers

Hauptleute, Soldaten, Gäste, Hofstaat, Diener, Sklaven, Sklavinnen, Mohrenknaben, Tänzerinnen.

Ort: Jerusalem. — Zeit: Um Christi Geburt.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Fr. Beermann und Alfred Wernicke komponiert.

Die Dekorationen sind von Gebrüder Kautzky und Roffonara in Wien gemalt, die Kostüme unter Leitung des Garderobe-Inspektors Leopold Schneider in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt und die Möbel und Requisiten von Fr. Lütkemeyer in Coburg geliefert worden. Die technischen Einrichtungen hat Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach getroffen.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 20 Minuten, nach dem ersten und vierten Akt eine Pause von 5 Minuten nach dem zweiten Akt findet keine Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6½ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Beurlaubt: Friedrich Carlén.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang 1. Reihe Mk. 6.— per Platz	
Parterrelogen	Mk. 4.50 per Platz	2. und 3. Reihe	" 5.50 " "
Logen I. Ranges	" 5.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "
Logen II. Ranges	" 3.— " "	2. und 3. Reihe	" 3.— " "
Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 6.— " "	Sperrsitz im I. Parkett	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	" 5.50 " "	Galerie	" —.50 " "
2. und 3. Reihe	" 5.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billats mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 22. Mai 1907.

Im Hoftheater:

54. Vorstellung im Abonnement D.

Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Weg zur Hölle.

Anfang 8 Uhr.